

Löten Theorie und Praxis

Jeremy Jay Ayawo Aholou



Gliederung

- · Was ist Löten?
- Einteilung der Lötverfahren
- Zinnlotzusammensetzung
- Flussmittel
- Qualität der Lötstelle
- Kalte Lötstellen
- Potentielle gefahren
- Bauelemente
- Polarität der Bauelemente



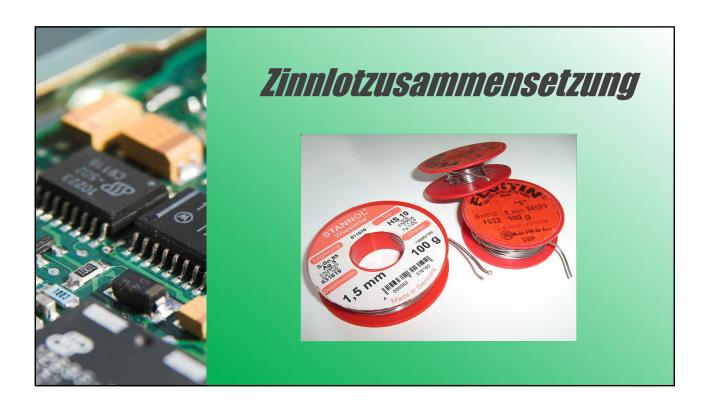
Was ist Löten ?

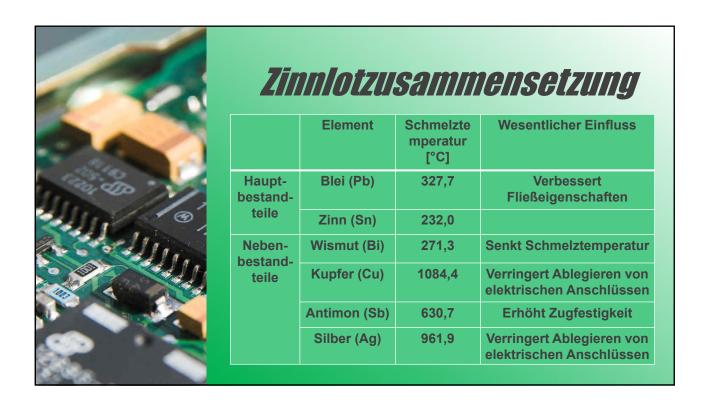
- Thermisches Verfahren zum stoffschlüssigen Fügen und Beschichten von Werkstoffen
- Die Schmelztemperatur des Lotes liegt unterhalb der Schmelztemperatur der Grundwerkstoffe
- Dadurch werden die Grundwerkstoffe ohne Aufschmelzen (im Gegensatz zum Schweißen) miteinander verbunden
- Wichtigste elektrische Verbindungsmethode

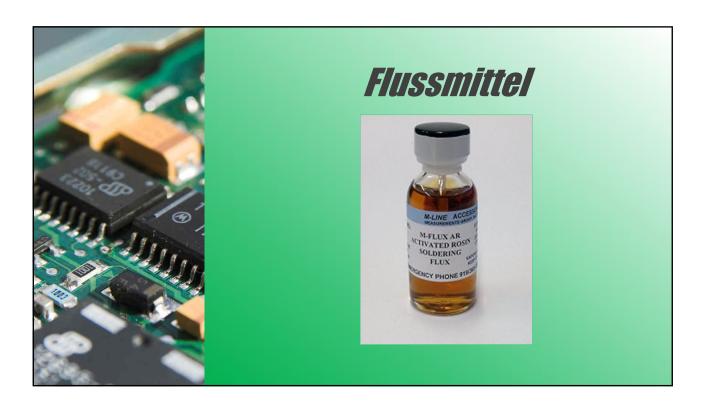


Einteilung der Lötverfahren

- Einteilung nach Temperatur des Lotes
- Bis 450 °C = Weichlöten (Hier ca. 330°C)
- Ab 450 °C = Hartlöten
- Über 900 °C = Hochtemperaturlöten
- Andere Einteilungen möglich:
- z.B. nach Art der Energieeintragung (Laserstrahllöten, Flammlöten)









Flussmittel

- Für ordentliche Lötstellen müssen alle Metalloberflächen frei von Oxiden und Verschmutzungen sein
- Ermöglicht Reduzierung der Oberflächenspannung
- Art der Flussmittel ist vom Anwendungsgebiet abhängig
- Kann auch im Lötzinn enthalten sein



Qualität der Lötstelle

- Abhängig von Benetzung
- Lotmenge (Nur so viel Lot, dass Kontur der Anschlüsse sichtbar bleibt)
- Lötwinkel (des Kolbens) 0-30°
- Qualitätsmerkmal ist Sauberkeit der Lötstelle





Kalte Lötstellen

- Keine stoffschlüssige Verbindung zwischen Lot und Platine
- Schwer erkennbar (evtl. durch matte Lötstellen oder klumpige Oberfläche)
- Ursachen:
 - Leichte Erschütterungen
 - Unzulängliche Löttemperatur
 - · Unsaubere Oberfläche





Kalte Lötstellen

- Funktionsstörung
- Kontaktunterbrechungen



Potentielle Gefahren

- Entstehende Lötdämpfe enthalten Schadstoffe
- Flussmittel enthalten organische Säuren
- Lötkolben ist sehr heiß !!!
- Bauelemente und Lötzinn werden auch heiß!!!

